

[4983.] An alle Handlungen, die sich für meine Kataloge verwenden, versandte ich Antiquarische Anzeige-Hefte:

Nr. 152. Theologie. Philosophie. Judaica. 2100 Nrn.

Nr. 153. Philologie. 1800 Nrn.

Demnächst versende ich: Nr. 154. Deutsche Geschichte. 3000 Nrn. Leipzig, Februar 1867.

K. F. Köhler's Antiquarium.

[4984.] Versteigerung

einer werthvollen naturwiss., astron., medic. u. mathem. Büchersammlung nebst Reisebeschreibungen laut Katalog am 12. März.

Bitte um schleunige Einsendung der Aufträge. J. A. Stargardt in Berlin, Jägerstr. 53.

[4985.] Mein antiquarischer Katalog: Philologie, Philosophie, Theologie, Medicin, Jurisprudenz, Pädagogik, Schöne Wissenschaften etc. enthaltend ist soeben erschienen und wird nur auf Verlangen versandt.

Würzburg, 20. Februar 1867.

J. Frank.

[4986.] Luxuspapiere

aus der renommirten Fabrik von W. Hagelberg hier liefere ich zu den Original-Fabrikpreisen franco Leipzig, an Handlungen, mit denen ich in Rechnung stehe, mit 6 Monat Ziel. Bei Aufträgen von 10 fl und darüber per centant 5% Sconto, bei sehr bedeutendem Bedarf noch günstigere Bedingungen nach vorangegangener Vereinbarung. Directe Correspondenz franco gegen franco.

Ich empfehle namentlich Papeterien in Mappen und Kästchen, verzierte Briefbogen in 8. und 4., Luxuscouverts, Heiligenbilder zu Prämien, Gratulationskarten zu Geburts- und Namenstagen, Pathenbriefe, Oblaten, Cotillonorden, Schreibbuchdecken, Medaillons, Lesenzeichen, Sachets u. s. w. Sämmtliche Artikel mit Unterschriften kann ich beliebig außer in deutscher auch in französischer, englischer, russischer, polnischer, böhmischer, ungarischer, italienischer u. s. w. Sprache liefern.

Wo die Auswahl mir überlassen bleibt, wähle ich nur die neuesten und geschmackvollsten Nummern.

Berlin, Auguststr. 17.

G. S. Liebrecht.

[4987.] Ein Remittendenpaket im Betrage von 8 fl 3 Nkr für Herrn Chelius in Stuttgart von Herrn Siebert in Saarbrücken, welches Herr Otto Klemm bereits am 3. April 1866 hat austragen lassen, ist mir nicht zugekommen. — Wer über den Verbleib des Paketes etwas wissen sollte, den bitte um gefällige Mittheilung. Leipzig. Gustav Brauns.

[4988.] Die G. Doeger'sche Hofbuchhandlung in Osterburg ersucht um Nova in einfacher Anzahl:

Belletristik (höhere), Volksliteratur, Literaturwissenschaft, Pädagogik (Erziehungsschriften), protest. Theologie und Musikalien für Pianoforte und Gesang.

Decken zu Schiller's Werken, Cotta'sche Ausgabe in 12 Bdn., 2 Thlr.

[4989.] Zu der soeben bei Cotta erschienenen billigen Ausgabe von Schiller's Werken, 6 Bände 1 Thlr., habe ich Leinwanddecken mit eleganter Rückenvergoldung und Blindpressung auf den Decken nach einer Zeichnung von Jul. Schnorr anfertigen lassen und offerire diese drei Decken für 10 Ngr — 35 fr. rh. baar.

Die drei Decken zum 7—12. Bande stehen sofort nach Erscheinen der Bände zu gleichem Preise zu Diensten. Stuttgart 1867. G. F. Haag.

Wiederholte Anzeige.

[4990.] Die Kunsthandlung von Rudolph Mayer bittet wiederholt, ihn nicht mit Herrn Gustav Mayer, Buchhändler dahier, früher in Pforzheim, zu verwechseln, und bittet freundlich, bei Expeditionen den Namen Rudolph ganz auszusprechen.

Auf die in Nr. 35 des Börsenblattes gemachte Erwiderung des Herrn Gustav Mayer wird mir kein anständiger Colleague zumuthen eine Antwort zu geben.

Rudolph Mayer,

Kunst- und Verlagsbuchhändler, Besitzer eines Lagers von Schreib-, Zeichenmaterialien, sowie eines Lagers aller Sorten optischer Gegenstände, in Freiburg im Br.

[4991.] Militärische Novitäten erbitte gleich nach Erscheinen in 4- bis 5facher Anzahl. Glas, 20. Februar 1867.

Otto Hoffmann.

Leuckart'sche Buchhandlung.

[4992.] Bei den Abrechnungs-Arbeiten u. ge-fälligst

Moritz' Sortiment (Fr. Ackermann) zu unterscheiden von Moritz, Verlag in Glauchau.

4993.] F. W. Otto in Erfurt sucht, aber nur zu billigen Preisen:

Gartenbau-Literatur im Allgemeinen und verweist im Speciellen auf sein Gesuch 20870 im Börsenblatt Nr. 133, 1866.

[4994.] Antiquarische Kataloge

erbitte mir stets in 6facher Anzahl. Carlstraße. W. Creuzbauer's Buchh.

Leipziger Börsen-Course am 25. Februar 1867.

(P = Papier. B = Bezahlt. G = Gesucht.)

Table with columns for location (e.g., Amsterdam, Augsburg, Berlin), currency type, and price. Includes sub-section 'Wechsel' and 'Sorten'.

Table with columns for item name (e.g., Kronen, Augustdor, K.R. wicht.), quantity, and price.

*] Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 Ngr und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505): 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Sächsische Bank, 5) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Erschienenen Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigebblatt Nr. 4862—4994. — Leipziger Börsen-Course am 25. Februar 1867.

Large table listing various publishers and their works, organized in columns.

